



Einladung zum Sächsischen Praxisforum Trinkwasserhygiene am 03.März 2015 in Leipzig

Die Umsetzung der Trinkwasserverordnung ist in der Praxis soweit vollzogen, dass die Vorgaben zu Probennahme und Analytik weitestgehend bekannt sind. Beim Vollzug der Trinkwasserverordnung, insbesondere bei Überschreitungen des Technischen Maßnahmenwertes bei Legionellen gibt es jedoch in der Praxis leider immer noch sehr große Differenzen.

Was steht in der Verordnung? Was ist eine Gefährdungsanalyse? Wann müssen Nachproben und weitergehende Analysen veranlasst werden? Wer darf Gefährdungsanalysen durchführen? Wer führt Sanierungen durch? Welche Rolle spielen die Behörden? Wann muss was vorgelegt werden? Diese Fragen werden sehr unterschiedlich beantwortet und gehandhabt und zeigen erheblichen Informationsbedarf.

Durch Vorträge von Referenten aus der zuständigen Landesbehörde bis zum technischen Sachverständigen und einem offenen Diskussionsforum haben Sie die Möglichkeit, sich auf den aktuellen Stand zu bringen und mit Fachleuten auszutauschen zu können.

Herzlich Willkommen in Leipzig!

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 13.00 Uhr | Einlass |
| 13.30 Uhr | Begrüßung durch den amt. Landesinnungsmeister des Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Sachsen, Herrn Günther Beer |
| 13.40 Uhr | Die Untersuchung von Trinkwasser auf Legionellen – rechtliche Grundlagen
Frau Malchin, Referentin für umweltbezogenen Gesundheitsschutz am Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Grundlagen, Begriffe, Definitionen- Pflichten des Usl (Unternehmer u. sonstiger Inhaber einer Wasserversorgungsanlage)- Untersuchungspflichten, Anzeigepflichten, Handlungspflichten- Regelungen bezüglich der Untersuchungsstellen- Überwachung durch das Gesundheitsamt |
| 14.10 Uhr | Fluch und Segen der Legionellenanalytik: Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus den Erfahrungen des Labors ziehen?
Frau Wagner, Produktmanagerin Trinkwasser, synlab Umweltinstitut GmbH, NL Leipzig <ul style="list-style-type: none">- Auswertungen der bisherigen Ergebnisse zu Überschreitungen beim Technischen Maßnahmenwert- Gibt es Korrelationen zur Temperatur des Warmwassers?- Auswertungen zur Kaltwasserbelastung- Wie sicher sind die analytischen Ergebnisse? Auffälligkeiten und ihre Interpretation- Gibt es Entwicklungen hinsichtlich der Analyseverfahren und sind diese notwendig? |

Einladung zum Sächsischen Praxisforum Trinkwasserhygiene am 03.März 2015 in Leipzig

Programm

- 14:40 Uhr **Aus der Praxis eines technischen Sachverständigen**
Herr Auerbach, Referat Fortbildung und Technik, Fachverband SHK Sachsen
- Hinweise zur Auswahl von Probenahmestellen
 - exemplarische Mangelursachen aus aktuellen Gefährdungsanalysen
 - Empfehlungen zur Wiederherstellung eines hygienischen Zustands
 - Anforderungen und Umfang der Analysen gem. UBA-Empfehlung
- 15.10 Uhr **Vorsicht Falle - Haftungsrisiken des Installateurs im Bereich Trinkwasserhygiene**
Frau RA Kahle, Referat Recht, Fachverband SHK Sachsen
- Praktische Beispiele aus rechtlicher Sicht
 - Fehlerquellen für den Installateur
 - Haftungsbereiche
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
- ca. 17.00 Uhr Ende

Anmeldung/Teilnahmegebühr

59,00 € zzgl. USt. (Innungsfachbetriebe im FV SHK Sachsen 49,00 € zzgl. USt.)
Die Anmeldung erfolgt mit dem beigefügten Formular (bis spätestens 20.02.2015). Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Teilnahmebestätigung und Rechnungslegung. Es gelten die AGB's der Sächsischen SHK Beratungs- und Vertriebsgesellschaft. Quelle: www.installateur.net.

Veranstaltungsort/ Anfahrt & Parken

Sanitär-Heinze Handelsgesellschaft mbH
Zwickauer Str. 54, 04103 Leipzig, Telefon: 0341 / 71070-0

Organisation

Fachverband SHK Sachsen, Friedrich-Ebert-Straße 19 b, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 200 537-80
E-Mail: andrea.richter@installateur.net , www.installateur.net